

Marktstudie Farben & Lacke



Europa-Report (6. Auflage)

Diese Broschüre bietet Ihnen nähere Informationen zur Studie „Farben & Lacke – Europa (6. Auflage)“.

Die Marktstudie in Kürze

Wasser gewinnt als Lösungsmittel weiter Marktanteile: Vergleichsweise umweltfreundliche wasserbasierte Farben und Lacke befriedigen in Europa bereits mehr als die Hälfte der Nachfrage. Laut dem neusten Ceresana-Report zu Beschichtungen verbrauchen die Europäer pro Jahr rund 9,2 Millionen Tonnen. Zunehmend werden biobasierte Anstrichmittel eingesetzt. Weiterhin steigt aber auch der Absatz von Farbprodukten auf Basis von Acryl, Alkyd, Epoxid, PUR oder Polyester. Allein auf Vinylfarben entfallen ca. 23 % des Verbrauchs. Die Marktforscher machen Prognosen bis 2032: Auf dem Anstrichmittel-Markt erwarten sie das stärkste Wachstum für Acrylfarben.

Beschichtungen für Gebäude, Industriegüter und Holzverarbeitung

Die aktuelle, sechste Ausgabe der Ceresana-Studie bereitet alle Informationen und Prognosen zu Produktion, Verbrauch, Import und Export sowie Umsatz für 2020 bis 2032 in übersichtlichen Tabellen auf. Der Marktreport untersucht den Absatz z.B. je Produkttyp: Acryl, Vinyl, Alkyd, Epoxid, PUR und Polyester.

Verhaltene Aussichten für die Bauindustrie

Für den Einsatz von Farben und Lacken in der Bauwirtschaft rechnet Ceresana frühestens ab 2025 wieder mit einem stärkeren Wachstum. Die Marktanalysten prognostizieren, dass im Jahr 2032 rund 56 % aller Beschichtungen von der Bauindustrie abgenommen werden: Fassaden- und Innenwandfarben für den Wohnungsbau, aber auch Bautenfarben für Wirtschaftsbau- und Infrastruktur-Projekte. Derzeit entwickelt sich der Gewerbebau meist besser als der Wohnbau; allerdings sinkt die Nachfrage nach Büro-Immobilien. Nicht nur der Neubau, auch das Bausegment Renovierung leidet unter der schwachen Baukonjunktur. In den europäischen Ländern entwickeln sich die verschiedenen Bausegmente jedoch unterschiedlich. Ceresana erwartet,

dass im Bau-Sektor die Nachfrage noch durchschnittlich 1,2 % pro Jahr wachsen wird. Nach Gebäuden sind Industriegüter das zweitgrößte Anwendungsgebiet für Beschichtungen. Am dynamischsten steigt der Verbrauch in den Sektoren Holzverarbeitung und Fahrzeuge.

Aktuelle 6. Auflage der Marktstudie:

Kapitel 1 analysiert den europäischen Markt – einschließlich Prognosen bis 2032: Dargestellt wird die Entwicklung von Produktion und Verbrauch (jeweils in Tonnen) und des Umsatzes (in Dollar und Euro).

Die Anwendungsgebiete Bauwesen, Industrie (Bandbeschichtung, Sonstige), Fahrzeuge (OEM, Reparaturlacke, Schiffslacke), Holzverarbeitung und Sonstige werden einzeln hinsichtlich des Verbrauchs und des Umsatzes betrachtet.

Die Anwendung „Bauwesen“ wird zusätzlich in diese Bausegmente untergliedert: Neubau, Renovierung, Wohnungsbau und Gewerbebau. Der Verbrauch wird aufgeteilt nach Produkt-Typen: Vinyl, Acryl, Alkyd, Epoxid, PUR, Polyester, sonstige Polymere und Sonstige. Die Studie schlüsselt die Marktdaten auch für die Technologien auf: Wasserbasiert, Lösungsmittelbasiert, Pulverlacke und Sonstige.

In **Kapitel 2** werden 23 Absatzmärkte für Anstrichmittel einzeln betrachtet. Dargestellt werden dabei jeweils: Produktion, Verbrauch, Umsatz und Handel. Der Verbrauch wird für 5 Anwendungsgebiete, 8 Produkt-Typen sowie 4 Technologien ausgewiesen. Im Unterschied zur Vorgängerstudie wird nun auch der Umsatz nach Anwendungen aufgeteilt. Zusätzlich wird auch auf Länderebene „Bauwesen“ in 4 Bausegmente unterteilt.

Kapitel 3 bietet 71 Unternehmensprofile der bedeutendsten Produzenten, wie z. B. Akzo-Nobel, Altana, BASF Coatings, DAW, Hempel, Jotun, PPG, Sherwin-Williams, Sika und Sto.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

1 Marktdaten: Europa

- 1.1 Verbrauch
- 1.2 Umsatz
- 1.3 Produktion

1.4 Verbrauch nach Anwendungen

- 1.4.1 Bauindustrie
- 1.4.2 Industriegüter
- 1.4.3 Fahrzeugindustrie
- 1.4.4 Holzverarbeitung
- 1.4.5 Sonstige

1.5 Umsatz nach Anwendungen

- 1.5.1 Bauindustrie
- 1.5.2 Industriegüter
- 1.5.3 Fahrzeugindustrie
- 1.5.4 Holzverarbeitung
- 1.5.5 Sonstige

1.6 Verbrauch nach Bausegmenten

- 1.6.1 Neubau
- 1.6.2 Renovierung
- 1.6.3 Wohnungsbau
- 1.6.4 Gewerbebau

1.7 Verbrauch nach Produkten

- 1.7.1 Vinyl
- 1.7.2 Acryl
- 1.7.3 Alkyd
- 1.7.4 Epoxid
- 1.7.5 Polyurethane (PUR)
- 1.7.6 Polyester
- 1.7.7 Sonstige Polymere
- 1.7.8 Sonstige Produkte

1.8 Verbrauch nach Technologien

- 1.8.1 Wasserbasiert
- 1.8.2 Lösungsmittelbasiert
- 1.8.3 Pulverlacke
- 1.8.4 Sonstige Technologien

2.21 Tschechien

2.21.1 Verbrauch und Umsatz

In Tschechien wurden im Jahr 2022 ca. X Tonnen Farben und Lacke verbraucht. Bis zum Jahr 2032 erwarten wir einen Anstieg der Nachfrage um X % p.a. auf ca. X Tonnen.

Der Umsatz, der mit Farben und Lacken erwirtschaftet wurde, erreichte im Jahr 2022 einen Wert von X Mio. €. Bis zum Jahr 2032 prognostizieren wir diesbezüglich einen Anstieg um durchschnittlich X % pro Jahr.

Umsatz	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Mio. US\$	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Mio. €	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Umsatz in Tschechien von 2020 bis 2032, in Mio. US\$ und Mio. €

Mio. US\$	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Bau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Industrie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Fahrzeuge	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Holz	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Umsatz in Tschechien von 2020 bis 2032, in Mio. US\$ und Mio. € - aufgeteilt nach Anwendungen

Zum breiten Bausektor, inklusive Immobilienaktivitäten, Architektur und Ingenieurwesen, zählen in Tschechien rund 325.000 Unternehmen. Sie beschäftigen rund 646.000 Mitarbeiter, die zu einem großen Teil aus anderen osteuropäischen Ländern kommen. Bei Baustoffen ist Tschechien ebenfalls weitgehend von Importen aus dem Ausland abhängig. Ein weiteres Problem sind die Baugenehmigungsverfahren, die zu den langwierigsten der Welt gehören.

Im Jahr 2020 erzielte der gesamte tschechische Bausektor einen Umsatz von 59,9 Mrd. €. Aus Recovery-and-Resilience-Mitteln der EU kann Tschechien mit Zuschüssen von 7 Mrd. € rechnen, wovon 1,4 Mrd. für die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und 1,1 Mrd. für nachhaltige Mobilität ausgeben werden sollen. Im Jahr 2022 wurden 11,4 Mrd. € in den tschechischen Hochbau investiert, davon 4,7 Mrd. in Wohnbau (2,7 Mrd. Neubau und 2 Mrd. Renovierung) und 6,7 Mrd. in Nicht-Wohnbau. Im Jahr 2022 wurden knapp 40.000 Wohnungen fertig gestellt, also mehr als die 36.000 im Vor-COVID-19-Jahr 2019. Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau sank von 44.992 im Jahr 2021 auf 42.258 im Jahr 2022. Für das Jahr 2023 wird bei Investitionen in neue Wohnbauten ein Rückgang um mehr als 25 % erwartet. Besonders in Prag sollen im laufenden Jahrzehnt ehemalige Industrie- und Bahngelände in moderne Wohn-, Büro- und Gewerbeviertel umgebaut werden. Die größten Revitalisierungsprojekte in der tschechischen Hauptstadt sind: Smíchov City (erste Projektphase, rund 773 Mio. €), Residence Parková Čtvrť (812 Mio. €), Nová Ruzyně (584 Mio. €), Rohan City (657 Mio. €), Nová Waltrovka (155 Mio. €) und Prager Markthallen (ex-Schlachthof, rund 113 Mio. €). Für mehr als 230 Mio. € ist am Moldauufer eine neue Konzerthalle geplant. Prag rechnet bis 2050 mit einem Bevölkerungswachstum von weiteren 600.000 Einwohnern.

In Europa werden nach Deutschland und Spanien die meisten Autos in Tschechien gefertigt. Die rund 250 Unternehmen der Kfz-Branche, meist in ausländischem Besitz, erwirtschaften rund ein Viertel der Industrie-Umsätze und der Exporte. Im Jahr 2022 wurden in Tschechien 1.217.787 Pkw produziert, im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 10,2 %, im Vergleich zu den über 1,4 Mio. des Jahres 2019 jedoch – v. a. wegen Skoda – ein Minus von 15 %. Skoda (Volkswagen) hat 2022 in seinem Stammwerk Mlada Boleslav und zwei weiteren Fabriken 693.000 Pkw gefertigt (plus 1,9 %), Hyundai in Nošovice 322.500 (plus 17,3 %) und Toyota in Kolin 202.000 (plus 34,9 %). Elektroantriebe hatten 135.000 Pkw, rund 11 % der tschechischen Autoproduktion. Skoda hat Investitionen von 5,6 Mrd. € in Elektromobilität und 700 Mio. € in Digitalisierung angekündigt. In Mlada Boleslav entstehen bereits die Enyaq-BEV, bis 2026 sind drei weitere BEV-Modelle geplant. Mehr als zwei Drittel aller Neuwagen werden in Tschechien nicht von Privatleuten, sondern von Unternehmen gekauft. Im Jahr 2022 wurden 192.087 Pkw neu registriert, im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 7,1 %, im Vergleich zu 2019 ein Rückgang von 23,1 %. Davon waren 3.892 BEV, ein Anteil von nur 2 %, aber

Marktstudie „Farben & Lacke – Europa (6. Auflage)“

23 Länder, 71 Hersteller, 340 Seiten, 51 Abbildungen, 202 Tabellen; 05/2024

Inhaltsverzeichnis (2/3)

2 Marktdaten:

Länderprofile

(Für jedes Land: Produktion, Import & Export sowie Umsatz und Verbrauch je Anwendung als auch Verbrauch je Farbtyp, Bausegment und Technologie)

2.1 Belgien

2.1.1 Verbrauch & Umsatz

2.1.2 Produktion & Handel

2.2 Dänemark

2.2.1 Verbrauch & Umsatz

2.2.2 Produktion & Handel

2.3 Deutschland

2.3.1 Verbrauch & Umsatz

2.3.2 Produktion & Handel

2.4 Finnland

2.4.1 Verbrauch & Umsatz

2.4.2 Produktion & Handel

2.5 Frankreich

2.5.1 Verbrauch & Umsatz

2.5.2 Produktion & Handel

2.6 Griechenland

2.6.1 Verbrauch & Umsatz

2.6.2 Produktion & Handel

2.7 Großbritannien

2.7.1 Verbrauch & Umsatz

2.7.2 Produktion & Handel

2.8 Italien

2.8.1 Verbrauch & Umsatz

2.8.2 Produktion & Handel

2.9 Niederlande

2.9.1 Verbrauch & Umsatz

2.9.2 Produktion & Handel

2.10 Norwegen

2.10.1 Verbrauch & Umsatz

2.10.2 Produktion & Handel

2.11 Österreich

2.11.1 Verbrauch & Umsatz

2.11.2 Produktion & Handel

2.12 Polen

2.12.1 Verbrauch & Umsatz

2.12.2 Produktion & Handel

2.13 Portugal

2.13.1 Verbrauch & Umsatz

2.13.2 Produktion & Handel

2.14 Rumänien

2.14.1 Verbrauch & Umsatz

2.14.2 Produktion & Handel

2.15 Russland

2.15.1 Verbrauch & Umsatz

2.15.2 Produktion & Handel

2.16 Schweden

2.16.1 Verbrauch & Umsatz

2.16.2 Produktion & Handel

2.17 Schweiz

2.17.1 & Umsatz

2.17.2 Produktion & Handel

2.18 Slowakei

2.18.1 Verbrauch & Umsatz

2.18.2 Produktion & Handel

2.19 Slowenien

2.19.1 Verbrauch & Umsatz

2.19.2 Produktion & Handel

2.20 Spanien

2.20.1 Verbrauch & Umsatz

2.20.2 Produktion & Handel

2.21 Tschechien

2.21.1 Verbrauch & Umsatz

2.21.2 Produktion & Handel

2.22 Türkei

2.22.1 Verbrauch & Umsatz

2.22.2 Produktion & Handel

2.23 Ungarn

2.23.1 Verbrauch & Umsatz

2.23.2 Produktion & Handel

2.24 Sonstiges Europa

2.24.1 Verbrauch & Umsatz

2.24.2 Produktion & Handel

im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 47 %. PHEV kamen auf einen Anteil von 1,9 %. In Tschechien ist derzeit eine Flotte von 6,4 Mio. Pkw unterwegs.

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Bau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Industrie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Fahrzeuge	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Holz	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Verbrauch in Tschechien von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Neubau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Renovierung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Wohnungsbau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Gewerbebau	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Verbrauch in Tschechien im Anwendungsgebiet Bau von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Bausegmenten

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Wasserbasiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Lösungsmittelbasiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Pulverlacke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Verbrauch in Tschechien von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Technologien

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Vinyl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Acryl	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Alkyd	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Epoxid	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
PUR	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Polyester	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonst. Polymere	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Verbrauch in Tschechien von 2020 bis 2032 – aufgeteilt nach Produkten

Den größten Anteil an der Gesamtnachfrage nach Farben und Lacke hatte im Jahr 2022 das Anwendungsgebiet „Bau“. Die Nachfrage im Bereich „Fahrzeuge“ wird sich in den kommenden zehn Jahren mit voraussichtlich X % am dynamischsten entwickeln.

2.21.2 Produktion und Handel

Die Produktionsmenge von Farben und Lacken belief sich im Jahr 2022 auf X Tonnen. Für das Jahr 2032 erwarten wir einen Ausstoß von rund X Tonnen, was bezogen auf das Jahr 2022 einem Anstieg von durchschnittlich X % p.a. entspricht.

in 1.000 Tonnen	2020	2021	2022	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2032p	2022-2032
Produktion	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Import	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Export	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.
Verbrauch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X % p.a.

Tabelle: Produktion, Import, Export und Verbrauch in Tschechien von 2020 bis 2032

Inhaltsverzeichnis (3/3)

3 Hersteller-Profile*

- Belgien (1 Hersteller)
- Bulgarien (1)
- Dänemark (2)
- Deutschland (26)
- Finnland (1)
- Frankreich (4)
- Griechenland (2)
- Großbritannien (2)
- Italien (5)
- Niederlande (3)
- Norwegen (1)
- Österreich (4)
- Polen (1)
- Portugal (1)
- Russland (2)
- Schweden (2)
- Schweiz (6)
- Slowenien (1)
- Spanien (1)
- Tschechien (1)
- Türkei (4)

DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland
 Tel.: +49 6154 71 0
 Web: www.daw.de

Finanzdaten (in Mrd. €)

Jahr	Jahresergebnis (Mrd. €)	Umsatz (Mrd. €)
2022	0,02	1,66
2021	0,07	1,55
2020	0,05	1,45
2019	0,05	1,38

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Produktpalette, Produktparten Die Aktivitäten der Gruppe sind in die folgenden Marken aufgeteilt:

- Caparol: Farben, Putze, Lacke, Lasuren, energiesparende Wärmedämmverbundsysteme, Akustiksysteme und dekorative Innenwandbeschichtungen
- Alpina: Wandfarben, Lacke, Lasuren für DIY
- alsecco: Außenwandisolierungssysteme
- ALLIGATOR: Grundierungen, Außenwandprodukte, Innenraumfarben, Füllstoffe, Putze, Wärmedämmssysteme, Wandverkleidungen, Diffundin-Holzschutz
- Prefab Solutions: industrielle Fertigung von Gebäuden
- DISBON: Bodenbeschichtungen, technische Strukturen und Abdichtungen
- KRAUTOL: Dispersionsfarben, Lacke, Grundierungen, Putze, Spachtelmasen, Bodenbeschichtungen, Wandbeläge und Holzschutz
- CMS-Gruppe: Das nationale Händlernetz der DAW (13 Händler und ca. 170 Standorte) vertreibt Farben, Teppiche, Bodenbeläge, Werkzeuge usw.

- Caparol Industrial Solutions: hochwertige Farbkonzentrate in verschiedenen Konsistenzen für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen

Produktionsstätten DAW SE betreibt 7 Produktionsstätten in Deutschland. Darüber hinaus betreiben 13 Tochtergesellschaften der Gruppe eigene Produktionsstätten.

Kurzprofil DAW SE (Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG) wurde im Jahr 1895 gegründet und befindet sich zu 100 % in Familienbesitz. Seit 2013 ist das Unternehmen als Societas Europaea (SE) aktiv. Seit ihrer Gründung ist die Gruppe im Bereich der Bautenfarben aktiv. Der Vermögenswert belief sich im Jahr 2022 auf 1 Mrd. € und die Gruppe beschäftigte rund 6.000 Mitarbeiter. Aufgeteilt nach geografischen Regionen wurden 58,4 % der Umsätze im Jahr 2022 in Deutschland erzielt, 30,2 % in anderen westeuropäischen Ländern, 10,9 % in Osteuropa und 0,5 % in anderen Regionen. Im Jahr 2021 verkaufte DAW eine Lackproduktionsstätte in Netzsckau und die Marke Lithodecor an die bayerische Naturstein-Steinmann-Gruppe. Im Jahr 2022 eröffnete die Gruppe ein neues Vertriebszentrum an ihrem Standort in Ober-Ramstadt, Deutschland. Das Managementsystem der Gruppe ist gemäß ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert.

Spezifische Informationen zu Farben und Lacken

Die DAW SE produziert und vertreibt eine breite Palette von Farben und Lacken unter den folgenden Marken:

- Caparol: Farben und Beschichtungen für den Innen- und Außenbereich, für Holz- und Metallschutz sowie für die Baudenkmalpflege
- Alpina: Farben und Lacke für den Innen- und Außenbereich sowie für Heimwerker
- ALLIGATOR: Fassadenfarben sowie Farben für Innenanwendungen und Holzschutzbeschichtungen
- DISBON: Farben und Beschichtungen für Böden, Dächer, Parkhäuser, Beton sowie für Wohn- und Nichtwohngebäude
- KRAUTOL: Dispersionsfarben für den Innen- und Außenbereich, Lacke, Grundierungen, Boden- und Betonbeschichtungen sowie Holzschutzbeschichtungen

*Die Profile sind dem Land zugeordnet, in dem die Firma/ Holding ihren Hauptsitz hat. Die Profile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Ceresana – Ihr Partner für Marktforschung

Als eines der global führenden Marktforschungsinstitute sind wir seit 22 Jahren auf die Bereiche Mobilität, Chemie, Kunststoffe, Verpackungen, Industriegüter und Bio-Ökonomie spezialisiert.

10.000 Kunden profitieren bereits von unseren Analysen und Prognosen. Wählen auch Sie aus unseren Studien und erlangen Sie die Wissensbasis für Ihren nachhaltigen Unternehmenserfolg!



Unsere Marktstudien liefern Ihnen das nötige Wissen, um...

- ...Ihr Business weiter zu entwickeln.
- ...Wettbewerbsvorteile zu gewinnen.
- ...Projekte, Investitionen und Innovationen einzuschätzen.
- ...neue Geschäftspartner, Zielgruppen und Märkte zu finden.
- ...Chancen und Risiken vorherzusehen.
- ...Angebot und Nachfrage zu prognostizieren.
- ...Wertketten zu analysieren.
- ...Wachstum zu realisieren.
- ...Zukunftstrends & Technologien zu erkennen.

Zu unseren 10.000 zufriedenen Kunden zählen:



Kurzum: Ihr Unternehmen zu stärken.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wer profitiert insbesondere:

- Hersteller, Händler, Verarbeiter, Zulieferer sowie Maschinenbauer
- Verbände, Institute, Banken, Investoren, Unternehmensberater, Unternehmer, Gründer, Selbständige und Dienstleister
- Geschäftsführung, Finanzen, Strategieplanung, Unternehmensentwicklung, F&E, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Marktforschung und Einkauf



Ceresana



Mainaustr. 34
78464 Konstanz
Deutschland



+49 7531 94297 0



info@ceresana.com



www.ceresana.com



**Für Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung.**

Die Liste enthält eine Auswahl aktueller Studien. Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf das Thema:

Bio-Ökonomie

[Biobasierte Dämmstoffe – Welt](#)
[Biobasierte Farben und Lacke – Welt](#)
[Biobasierte Klebstoffe – Welt](#)
[Biobasierte Lösungsmittel – Welt](#)
[Biobasierte Tenside – Welt](#)
[Biobasierte Verpackungen – Welt](#)
[Biokunststoff-Folien – Welt](#)
[Biokunststoffe – Welt](#)
[Polymilchsäure \(PLA\) – Welt](#)

Chemikalien

[Biozide – Welt](#)
[Carbon Black – Welt](#)
[Flammschutzmittel – Welt](#)
[Füllstoffe – Europa](#)
[Füllstoffe – Welt](#)
[Komplexbildner – Welt](#)
[Kunststoff-Additive – Welt](#)
[Lösungsmittel – Welt](#)
[Pigmente – Welt](#)
[Stabilisatoren – Welt](#)
[Tenside – Welt](#)
[Titandioxid \(TiO₂\) – Welt](#)
[Weichmacher – Welt](#)

Verpackungen

[Beutel, Säcke & Tüten – Europa](#)
[Beutel, Säcke & Tüten – Welt](#)
[Etiketten – Europa](#)
[Flexible Verpackungen – Europa](#)
[Kunststoffbehälter – Europa](#)
[Kunststofffolien – Europa](#)
[Kunststofffolien – Welt](#)
[Kunststoffverschlüsse – Europa](#)
[Kunststoffverschlüsse – Welt](#)
[Lebensmittelverpackungen – Europa](#)
[Starre Kunststoffverpackungen – Welt](#)
[Wellpappe, Vollpappe & Karton – Europa](#)

[Dämmstoffe – Europa](#)
[Dämmstoffe – Welt](#)
[Druckfarben – Europa](#)
[Druckfarben – Welt](#)
[Farben und Lacke – Europa](#)
[Farben und Lacke – Welt](#)
[Fenster und Türen – Europa](#)
[Klebstoffe – Europa](#)
[Klebstoffe – Welt](#)
[Kunststoff-Extrusion – Europa](#)
[Kunststoff-Spritzguss – Europa](#)
[Kunststofffenster – Welt](#)
[Kunststoffrohre – Europa](#)
[Kunststoffrohre – Welt](#)
[Expandierbares Polystyrol \(EPS\) – Welt](#)
[Kunststoffe – Europa](#)
[Kunststoffe – Welt](#)
[Masterbatches – Welt](#)
[Polyethylen \(HDPE\) – Welt](#)
[Polyethylen \(LDPE\) – Welt](#)
[Polyethylen \(LLDPE\) – Welt](#)
[Polypropylen – Welt](#)
[Polystyrol und EPS – Welt](#)
[Polyvinylchlorid \(PVC\) – Welt](#)
[Silikone – Welt](#)
[Synthetische Elastomere – Welt](#)
[Technische Kunststoffe – Welt](#)
[Thermoplastische Elastomere – Welt](#)
[Verbundwerkstoffe \(CFK & GFK\) – Welt](#)

[Hybrid- & Elektroautos – Europa](#)
[Kunststoffe im Automobil – Europa](#)
[Kunststoffe im Automobil – Welt](#)
[Lacke im Automobil – Welt](#)

Industrie

Kunststoffe

Mobilität

Jetzt zum Shop

